



• **Christbäume:** Bald wird wieder die Zeit da sein, in der an den Dorfplätzen, an den Ortseingängen, vor dem Kurhaus, im Gewerbegebiet, in Hammersbach und vor dem Rathaus Christbäume aufgestellt werden. Dazu benötigt die Gemeinde schön gewachsene Fichten. Sollten Sie einen passenden Baum haben, den Sie ohnehin in den nächsten Jahren einmal entfernen wollen, melden Sie es bitte bis Anfang November dem Bauhof (Tel.: 9818-25).

• **Betriebsausflug:** Am **Dienstag, 4. Oktober 2016**, ist das Rathaus, die Tourist-Information mit Bücherei sowie das Zugspitzbad und der Bauhof ganztägig geschlossen. An diesem Tag findet der jährliche Betriebsausflug der Gemeinde Grainau statt.

• **Günstiger in die Sauna:** Im Zugspitzbad kann momentan nur eine Sauna benutzt werden. Die durch den Brand komplett beschädigte zweite Sauna wird schnellst möglich neu errichtet. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Gebühren gesenkt:

#### Erwachsene

ganztags 9,-- € (statt 12,-- €)  
 Abendkarte 6,-- € (statt 9,-- €)  
 Aufpreis Grainau/ZugspitzCard  
 6,-- € (statt 9,-- €)

#### Kinder

ganztags 6,-- € (statt 8,50,-- €)  
 Abendkarte 4,-- € (statt 6,-- €)  
 Aufpreis Grainau/ZugspitzCard  
 4,-- € (statt 6,-- €)

• **Anleinplicht für Hunde:** Nachdem sich diesen Sommer leider die Beschwerden über freilaufende Hunde vermehrt häufen, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, dass im Gemeindegebiet für Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm Anleinplicht besteht.

Wir bitten die wenigen Hundehalter, die ihre Hunde nach wie vor frei laufen lassen, eindringlich darum, sich an diese Anleinplicht zu halten.

• **Hallenbad bis Frühjahr geöffnet:** Auf Grund der langen Umbauphase im Sommer wird das Hallenbad im November nicht geschlossen. Die turnusmäßige Schließung erfolgt dann erst wieder im Frühjahr 2017.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,  
 liebe Grainauerinnen und Grainauer,

vom 22. bis 23. Oktober 2016 wird zum ersten Mal die „Werdenfelser Herbstausstellung“ in unserem schönen Zugspitzdorf ausgerichtet. Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln mit einem Neuanfang“ freue ich mich darauf, dass Grainau dieses Jahr der Gastgeber sein wird.



Im Grainauer Kurhaus, auf dem Schwimmbad-Parkplatz, dem Eisplatz und auf dem Gelände des Musikpavillons zeigen zahlreiche Aussteller, was das Gewerbe in unserer Region bieten kann. Die Ausstellung und die Angebote der heimischen Firmen werden gut strukturiert und in themenbezogene Bereiche aufgeteilt sein.

Mit den Verkaufsständen, den gastronomischen Angeboten, dem reichhaltigen Rahmenprogramm und den sicherlich interessanten Fachgesprächen steht uns ein vielversprechendes Wochenende bevor. Einen detaillierten Plan und weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche allen Ausstellern viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern schöne Erlebnisse auf der „Werdenfelser Herbstausstellung 2016“ im Zugspitzdorf.

Herzlichst

Ihr

Stephan Märkl  
 1. Bürgermeister

## Neues Bürgerservice-Portal

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgeramt Grainau zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten. Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen. Die unter Bürgerservice aufgeführten Dienste sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar. Bei direkter Nutzung klicken Sie einfach in der linken Navigationsleiste auf den jeweiligen Dienst, den Sie in Anspruch nehmen möchten.

Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis erstellen oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort.

Fortsetzung Seite 2

## Häckselaktion

Wie in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder eine gemeindliche Häckselaktion statt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden vom

**19. bis 21. Oktober 2016**

bei den Anwesen vorbeikommen, von denen sich die Eigentümer rechtzeitig bei der Gemeinde gemeldet haben (Tel.: 9818-14).

Gehäcksel werden Baum- und Strauchschnitt. Bitte beachten Sie, dass der Gehölzschnitt nach Möglichkeit nicht zu kurz ist. Pro Gartengrundstück wird bis zu maximal 3 cbm bzw. 15 Minuten gehäcksel. Dabei kann gewählt werden, ob das Häckselgut im Garten verbleibt oder ob es mitgenommen werden soll.

Wir bitten Sie, das Häckselgut **ab Mittwoch, 19. Oktober, morgens 7.00 Uhr**, bereit zu stellen. Eine persönliche Anwesenheit während der Arbeiten ist nicht erforderlich.

## Problemmüllsammlung

Am **Samstag, 15.10.2016**, findet von 13.00 - 15.30 Uhr am Schwimmbadparkplatz in Grainau eine Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen statt. Zu beachten ist, dass schadstoffhaltige Abfälle nur in gegen Bruch und Auslaufen gesicherten Behältnissen (unbeschädigt und verschleißbar) zur Sammelstelle angeliefert bzw. abgegeben werden dürfen. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die Abfallberatung beim Landratsamt unter den Telefonnummern 751-363 und 751-376.

## Winteröffnungszeiten im Zugspitzbad

Ab dem **1. Oktober** gelten folgende Öffnungszeiten:

Mo. + Mi.	14.00 - 21.00 Uhr
Di., Do. + Fr.	10.00 - 21.00 Uhr.
Sa., So. und Feiertage	10.00 - 19.00 Uhr.

Die Sauna kann Montag und Mittwoch ab 14.00 Uhr sowie die restlichen Tage ab 12.00 Uhr besucht werden. Wie das Hallenbad wird auch die Sauna um 21.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr geschlossen. Am Donnerstag ist die Sauna für die Damen reserviert.

Fortsetzung...

## Bürgerservice-Portal

Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie bitte unser Bürgeramt (Tel.: 9818-20), wir helfen Ihnen gerne weiter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.gemeinde-grainau.de/de/buergerportal](http://www.gemeinde-grainau.de/de/buergerportal).



## Wasser marsch!



*Nachdem die Arbeiten an den Duschen im Schwimmbad abgeschlossen sind, erstrahlen diese nun im neuen Glanz. Die Gemeinde Grainau bedankt sich bei allen Besuchern des Schwimmbades für Ihre Geduld während der Renovierungsarbeiten und dass Sie diese mitgetragen haben. Somit wurde die Möglichkeit geschaffen, diese notwendigen Sanierungsarbeiten vornehmen zu lassen. Jetzt heißt es im Duschbereich wieder: Wasser marsch!*

## Gefahr durch zu hohe Hecken

Hausbewohner werden, wie auch in den vergangenen Jahren, von der Gemeinde immer wieder angeschrieben mit der Bitte, ihre Hecken auf die geforderte Höhe zurückzuschneiden. Leider halten sich nicht alle Betroffenen daran.

Dadurch ergeben sich im Winter immer wieder Probleme, wenn Hecken, einzelne Sträucher oder auch Äste von Bäumen wegen der Schneelast über den Zaun auf den Bürgersteig hängen. Das Fahren des Schneepfluges wird damit deutlich erschwert bzw. ist dann *nicht mehr* möglich. Die Folge davon ist, dass Beschädigungen an den Räumfahrzeugen auftreten, Straßenschilder nicht mehr erkennbar sind oder im schlimmsten Falle Fußgänger und Autofahrer gefährdet werden, wenn der Räumdienst aus den genannten Gründen die Straße nicht räumen kann.

*Bitte haben Sie Verständnis und sorgen Sie, auch ohne direkte Aufforderung der Gemeinde, für den notwendigen Rückschnitt.*

Der Heckenschnitt kann im Wertstoffhof im Grüncontainer abgegeben werden, oder Sie melden sich bei großen Schnitten bei der Häckselaktion im Oktober an. Der Grüncontainer steht Ihnen **von Samstag, den 01.10.2016, bis Montag, den 28.11.2016**, kostenlos zur Verfügung. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte die Abfallberater des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen (Tel.: 08821/751-363).

## Beschwingt in den Sportunterricht

Wenn kleine und große Sportler die Turnhalle unserer Grundschule künftig besonders beschwingt betreten, kann das an der guten Laune liegen, oder möglicherweise aber auch an dem neuen Turnhallenboden, der während der Sommerferien neu verlegt wurde.

Er ersetzt den 45 Jahre alten Turnhallenboden, der nach einer Nutzung durch ganze Generationen von Sportlern die „besten Zeiten hinter sich“ hatte.

Nun sorgt ein Turnhallenboden aus Kunststoff mit einer Gesamtdicke von 38 mm für Bewegung. Auf knapp 290 Quadratmetern wurde der neue Boden verlegt. Der Oberbelag besteht aus einer 20 mm elastischen PUR-Verbundschaumschicht (Linoleum) und liegt auf einem Untergrund aus 20 mm dicken Birken-sperrholzplatten. Selbstverständlich

wurden zum Schluss noch 301 Meter an Markierungslinien für Volleyball, Basketball und Handball aufgebracht. Rund 50 000 Euro hat die Gemeinde Grainau in den neuen Turnhallenboden investiert. Die Gemeinde hofft, dass der neue Turnhallenboden allen Sportlern bei Ihren Aktivitäten entgegenkommt und dass dies auch die kommenden Jahre anhält.



*Die Mädchen und Buben der 4. Klasse feuen sich über den neuen Boden in der Turnhalle*

## Neues Einsatzfahrzeug für Helfer vor Ort ist eingetroffen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins für das Hilfs- und Rettungswesens, verkündete der Vorsitzende, Andreas Hildebrandt, dass der Erlös aus dem „Großen Dorffest 2015“ ausreichend war, um das notwendig gewordene Einsatzfahrzeug für die Helfer vor Ort (HvO) anzuschaffen.

Der Hauptorganisator des Festes, Nikolaus Grasegger, übergab dann im Beisein der Mitglieder des Vereins, sowie den beteiligten Vereinsvorständen, symbolisch den Scheck an die Helfer vor Ort.

Die Rettungssanitäter der HvO Grainau bedankte sich bei allen Besuchern, die letztes Jahr zum Großen Dorffest kamen. Sie haben dazu beigetragen, dass diese not-

wendige Ersatzbeschaffung erfolgen konnte. Rund 30.000 Euro erbrachte das Dorffest. Fast den gleichen Betrag kostete auch das komplett ausgestattete Auto.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht auch an die Organisatoren, die Vereine und allen freiwilligen Helfern, die es ermöglichten, dieses Fest auszurichten. Ohne diesen ehrenamtlichen und freiwilligen Einsatz, wäre es nicht möglich gewesen, ein solches Fest zu organisieren.

Die ehrenamtlichen Rettungssanitäter unterstrichen, dass das neue Fahrzeug jetzt durch seinen leuchtend roten Aufdruck weithin gut erkennbar sei. Jedoch nicht nur der Aufdruck rief Begeisterung bei den Anwesenden hervor, sondern auch die perfekte Innenausstattung. Diese ermöglicht der BRK-Bereitschaft beste und schnellstmögliche Hilfe vor Ort zu leisten.

Die Gemeinde Grainau freut sich, dass auch in Zukunft der ehrenamtliche Dienst der Helfer vor Ort in Grainau weiterhin möglich ist.



*Die Helfer vor Ort bei der Scheckübergabe für das neue Einsatzfahrzeug zusammen mit den Mitgliedern des Fördervereins und den beteiligten Vereinsvorständen*

## Hundetoiletten an Ort und Stelle



Neun neue Hundetoiletten stehen seit Ende August allen Hundebesitzern zur Verfügung.

Dies ermöglichten großzügige Sponsoren, denen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank

aussprechen:

*Anton Neff Tiefbau, Elisabeth's Friesterstube, Getränke Sprenger, Sentido Zugspitze Berghotel Hammersbach und dem Ferienhaus Appl.*

Sollten auch Sie Interesse haben, sich an dieser Aktion zu beteiligen, so können Sie sich jederzeit im Rathaus bei Frau Reindl (Tel.: 9818-14) melden.

Im gesamten Gemeindegebiet stehen jetzt 28 Toiletten. Die Bitte der Gemeinde an alle „Zamperl-Besitzer“ ist, diese auch zu benutzen und selbstverständlich dann auch die Hundekottütten ordnungsgemäß zu entsorgen.

Leider häuften sich in letzter Zeit die Beschwerden von Einheimischen und Gästen gleichermaßen darüber, dass die vollen Hundekottütten achtlos weggeworfen werden. Unglaublich aber wahr: Selbst auf Bäumen und Sträuchern landeten volle Tüten, die von den Bauhofmitarbeitern entfernt werden mussten.

## Auf ein Neues!

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass in Grainau die Gelben Säcke schon am Nachmittag vor der Abholung vor die Häuser gestellt werden. Dies führt dazu, dass am nächsten Tag teilweise die Säcke durch Tiere aufgerissen wurden und der Abfall sich auf die Straßen und Gehwege verteilt.

Wir möchten Sie daher nochmals darum bitten, die Säcke erst am Tag der Abholung vor die Häuser zu stellen und nicht schon am Tag bzw. Wochenende davor, auch wenn die Abholung teilweise schon gegen 6.00 Uhr sein sollte.

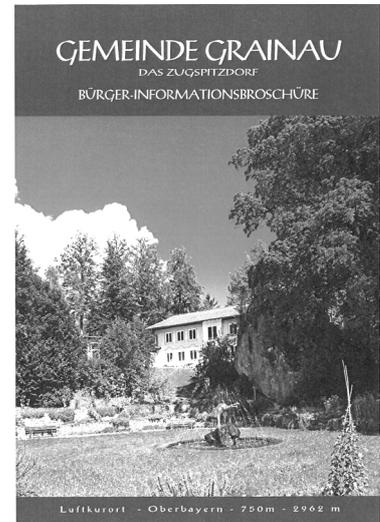
## Neue Bürger-Informationsbroschüre

Informationen kann man nie genug haben. Aus diesem Grund bietet die Gemeinde Grainau allen Bürgerinnen und Bürgern einen weiteren Informations-Service an.

Seit einigen Wochen liegt eine neue Bürger-Informationsbroschüre aus. Diese soll vorwiegend Neubürgern behilflich sein, sich bei uns im schönen Zugspitzdorf zu Recht zu finden. Jedoch soll die Broschüre auch eine Hilfestellung für alle „alteingesessenen“ Bürgerinnen und Bürger darstellen, um sich bei Behördengängen im Rathaus besser zurecht zu finden.

Das Heftchen informiert nicht nur über die Siedlungsgeschichte Grainaus, den Gemeinderat und dessen Ausschüsse, sondern auch darüber, wo man was im Rathaus erledigen kann. Ebenfalls findet man wissenswertes rund um die Abfallbeseitigung, über öffentliche Einrichtungen, Grainauer Vereine, einen Ortsplan und vieles mehr.

Sollten auch Sie Interesse an diesen Informationen haben, so können Sie sich die neue Bürger-Informationsbroschüre jederzeit im Bürgeramt abholen oder Sie schauen auf unserer Internetseite vorbei. Auf [www.gemeinde-grainau.de/de/rathaus/infos-fuer-neubuerger](http://www.gemeinde-grainau.de/de/rathaus/infos-fuer-neubuerger) können Sie ebenfalls den Broschüre einsehen und als PDF herunterladen.



## Kleine Schwimmer zeigen viel Ehrgeiz

Auch dieses Jahr fand im Zugspitzbad wieder ein Schwimmkurs für die Kinder statt, die im Sommer den Grainauer Kindergarten verlassen haben und jetzt die Schule besuchen.

13 Schwimmschüler besuchten den zweiwöchigen Kurs, der vom 13.06. bis 24.06.2016, von Montag bis Freitag, für jeweils eine Stunde stattfand.

Spielerisch und mit viel Geduld wurden ihnen von drei Schwimmlehrern die Grundregeln des Schwimmens beigebracht.

Fast alle Teilnehmer erlernten das Schwimmen durch viel Ehrgeiz und Fleiß. Nun sind die Frühschwimmer bestens vorbereitet und können sich vergnügt ins Wasser stürzen.



Stefan Meyer, Tobias Ostler und Josef Fritz mit ihren Schwimm-Schützlingen

## Mittagsbetreuung an der Volksschule Grainau im Schuljahr 2016/2017

Mitte September begann das neue Schuljahr und somit auch die Mittagsbetreuung an der Volksschule Grainau. Die Gemeinde Grainau, als Träger der Mittagsbetreuung an der Volksschule, konnte im neuen Schuljahr wieder vermehrt Anmeldungen entgegennehmen.

Die Gemeinde Grainau bietet 3 Möglichkeiten zur Mittagsbetreuung an.

- bis 14.00 Uhr ohne Mittagessen
- bis 14.00 Uhr mit Mittagessen
- bis 15.30 Uhr mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung

Bitte beachten Sie, dass die Hausaufgabenbetreuung nicht den Anspruch erhebt, dass die Schülerinnen und Schüler diese auch vollständig bis zum Ende der Betreuung erledigt haben. Auch ersetzt dies nicht das Lernen für kommende Schulaufgaben und Prüfungen.

Als Betreuerinnen stehen wie im Vorjahr Frau Heiss, Frau Mittermeier und Frau Müller-Hepburn zur Verfügung. Zur Verstärkung des Betreuungsteams ist dieses Schuljahr Frau Alena Widenhorn, im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, im Einsatz.

Sie können die Mittagsbetreuungssatzung sowie die Mittagsbetreuung Gebührensatzung jederzeit auf unserer Homepage unter Rathaus/Satzungen als PDF nachlesen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen rund um die Mittagsbetreuung gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an Tel.: 98 18-21.

## Revisionszeiten Bergbahnen

Um den Saisonbetrieb rechtzeitig zur Wintersaison aufnehmen zu können, sind die alljährlichen Herbstrevisionen der Bergbahnen bereits festgelegt. Angegeben ist jeweils der erste und letzte Tag der Revision:

Eibsee-Seilbahn	24. Oktober – 28. Oktober 2016
	07. November - 11. November 2016
Alpspitzbahn/Hochalmbahn	07. November 2016 – Beginn Skibetrieb (frühestens 17.12.2016)
Kreuzeckbahn	07. November 2016 – Beginn Skibetrieb (frühestens 10.12.2016)
Hausbergbahn	Öffnung mit Beginn Skibetrieb
Wankbahn	07. November 2016 – 24. Dezember 2016 (geöffnet vom 25.12.16 – 08.01.2017)

Der Skibetrieb auf der Zugspitze startet bei ausreichender Schneelage im Ski-gebiet. Die Wintersaison im Classic Gebiet läuft bis einschließlich 2. April 2017.

Eventuelle kurzfristige Änderungen aufgrund der Witterung oder technischen Anforderungen werden über die Homepage [www.zugspitze.de](http://www.zugspitze.de) oder der Telefonansage Tel. 08821 / 797979 bekannt gegeben.

## Ablesen der Wasserzähler

In Kürze wird die Gemeinde Grainau die Jahresrechnung für die Wasser- und Kanalgebühren erstellen. Dazu haben alle Hausbesitzer einen Ablesebrief erhalten. Tragen Sie den Ablesestand und das Ablesedatum ein und prüfen Sie die Absenderangaben auf der Rückseite.

Den ausgefüllten Ablesebrief geben Sie bitte bis zum **09.10.2016** zur Post oder im Rathaus ab.

Sie können den Zählerstand aber auch per Telefon, Fax oder E-Mail ([moosburger@grainau.de](mailto:moosburger@grainau.de)) melden. Ebenfalls können Sie ab sofort den Service des neuen Bürgerservice-Portales nutzen und dort das Formular online ausfüllen (siehe Bericht Seite 1). Bitte beachten Sie diesen Rückgabetermin, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresrechnung nur schätzen können. Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung.

## Im Doppelpack

Letztes Jahr wurde Dr. Dieter Rothmann mit einer ihm gewidmeten Parkbank am Eibsee überrascht. Nun wollte er seinem Zwillingenbruder eine Freude bereiten und stiftete seinerseits ebenfalls eine neue Parkbank. Jetzt können nicht nur die beiden Brüder gemeinsam die wundervolle Aussicht genießen, sondern acht Wanderer gleichzeitig.



Die Gemeinde freut sich über diese großzügige Spende und dankt herzlich dafür.

## Erfolgreicher Abschluss

Zur bestandenen Prüfung zum Verwaltungsfachkraft gratulierten 1. Bürgermeister Stephan Märkl und Hauptamtsleiter Anton Pfanztler dem Mitarbeiter Simon Kriner herzlich. Nachdem Kriner ein ganzes Jahr lang wöchentlich jeweils mindestens einen Tag Intensivkurse in der Verwaltungsschule besuchte, stand neben der täglichen Arbeit zusätzlich in der Freizeit das Lernen auf dem Programm. Er musste den Inhalt einer dreijährigen Ausbildung in einem Jahr bewältigen, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden. Simon Kriner ist weiterhin in der Gemeindeverwaltung für das Ordnungs- und Gewerbeamt zuständig.



Bürgermeister Märkl (l) und Anton Pfanztler Hauptamtsleiter (r), bei der Übergabe der Urkunde an Simon Kriner (m)

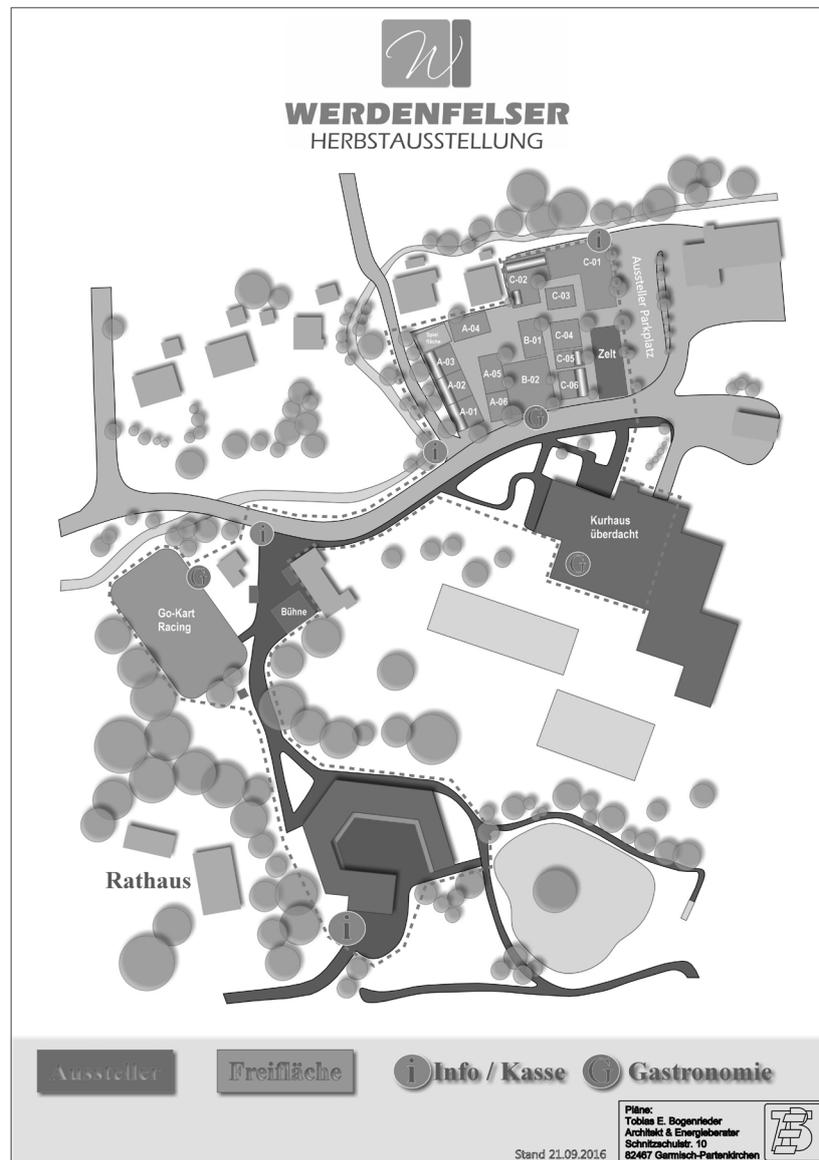
## Werdenfelser Herbstausstellung

Die Gemeinde Grainau ist stolz darauf, dass vom **22. bis 23. Oktober 2016** „Die Werdenfelser Herbstausstellung: 30 Jahre Herbstmess“ zum ersten Mal im Zugspitzdorf stattfindet.

Wie Florian Möckl, 1. Vorsitzender Bund der Selbständigen – Gewerbeverband GaPa & Umgebung unterstreicht, soll der „Titel der Messe die Heimatverbundenheit und den regionalen Charakter der Leistungsschau zum Ausdruck bringen.“ Das Messegelände erstreckt sich über das gesamte Kurhaus, den Schwimmbadparkplatz, den Eisplatz sowie den Musikpavillon.

Verschiedenste Aussteller aus der gesamten Region präsentieren dort ihr vielfältiges Angebot. Highlights werden mit Sicherheit die Go-Kart-Meisterschaft des AC Garmisch-Partenkirchen sowie die Autogrammstunde der gesamten 1. Eishockey-Mannschaft des SC Riessersee sein. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ausgiebig gesorgt.

Da der Schwimmbadparkplatz während der Messezeit zum Parken nicht zur Verfügung steht, können Besucher die Wanderparkplätze P1 und P2 kostenfrei nutzen. Zudem wird für die Besucher ein kostenloser Shuttle mit einer flotten „Tschu-Tschu-Bahn“ eingerichtet, der sie zum Messegelände bringen wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.werdenfelser-herbstausstellung.de](http://www.werdenfelser-herbstausstellung.de).



## Wissenswertes rund um die Ausstellung

### Besucher des Zugspitzbades, Massagepraxis und Wirtshaus im Kurpark:

Selbstverständlich ist an diesen Tagen das Zugspitzbad, die Massagepraxis und das Wirtshaus im Kurpark geöffnet.

Für die Besucher der Einrichtungen stehen die Wanderparkplätze P1 und P2 in Hammersbach und an der Schmölz zur Verfügung. Die kostenlosen Shuttlefahrten mit der „Tschu-Tschu-Bahn“ zum und vom Kurhaus können selbstverständlich genutzt werden.

### Parkplatz am Kurhaus:

Der Parkplatz am Kurhaus ist bereits von Freitag, 8.00 Uhr, bis Sonntagabend für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Fahrradfahrer können ihre Räder am Wochenende auf dem Ausstellungsgelände abstellen. Dieser Fahrradparkplatz ist bewacht.

### Wertstoffhof:

Am Samstag, 22.10.2016, ist der Wertstoffhof geschlossen.

### Zufahrt für Anlieger:

Für die Anlieger vom Brücklesbach, Gassenbichl und Parkweg ist die Zufahrt jederzeit gestattet. Sie erhalten hierzu noch ein Anschreiben der Gemeinde.

Bitte weisen Sie Ihre Gäste darauf hin, dass an diesem Wochenende das Parken am Schwimmbadparkplatz nicht möglich ist.

### Verkehrsregelung, Absperrungen

### und Rettungswege:

Die Verkehrsregelung und die Absperrung von Zufahrten übernimmt der Ordnungsdienst der Werdenfelser Herbstausstellung.

Bitte leisten Sie den Anweisungen Folge, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Während der gesamten Veranstaltung ist die Zufahrt zum Rathaus und zum Kurhaus komplett als Rettungsweg gesperrt.

### Beflaggung an den Straßen:

Die Gemeinde bittet darum, an der Loisach-, Eibsee-, Waxenstein- und an der Zugspitzstraße an diesem Wochenende zur Begrüßung der Besucher die Häuser zu beflaggen.

## Erfolgreicher Sommer

Anfang des Jahres deutete sich bereits eine positive Entwicklung bei den Fremdenverkehrszahlen ab, die sich erfreulicherweise weiter fortsetzte. Trotz der heuer sehr durchwachsenen Witterung im Mai/Juni und auch einem Sommer, der vom Wetter her längst nicht an den „Supersommer“ des vergangenen Jahres anknüpfen konnte, kann die Gemeinde Grainau über gute Zahlen berichten. Der allgemeine touristische Trend, mehr Urlaub im eigenen Land, sei es am Meer oder in den Bergen zu verbringen, ist sicherlich mit ein Grund für den positiven Verlauf.

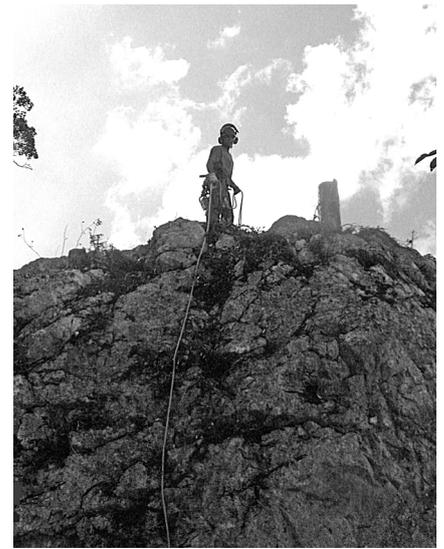
Aufgrund der frühen Pfingstferien verbuchte das Zugspitzdorf im Mai 15 131 Anreisen (+ 43,4 %) und 48 445 Übernachtungen (+ 24,7 %). Auch im Juni sind die Anreisen mit 16 050 (+ 18,2 %) deutlich über dem Vorjahr, nur die Übernachtungen liegen hier leicht im Minus mit 53 198 (- 4,5 %). Der Juli steht mit 24 781 Anreisen (+ 13,5 %) und 87 034 Übernachtungen (+ 5,1%) zu Buche und übertrifft damit nochmals

das vergangene Jahr. Im August konnte mit 23 784 Gäste-Anreisen das Vorjahr um 3,6 % gesteigert werden, mit stolzen 98 003 Übernachtungen erreichte Grainau ein Plus von +5,3 %. In der Summe können die Zahlen von Januar bis August das gute Vorjahresergebnis nochmals verbessern: Mit augenblicklich 122 947 Anreisen wird ein zweistelliges Plus von 16,9 % erreicht, mit 441 409 Übernachtungen liegt das Zugspitzdorf mit 8,4 % ebenfalls im positiven Bereich.

Die Umstellung auf das neue Reservierungssystem, seit Februar nun mit Online-Buchbarkeit, immer kurzfristige und individuellere Anfragen im Tourismus und auch viele Höhepunkte bei den Veranstaltungen vom Zugspitz-Ultratrail bis hin zum Freilichttheater und den Jubiläen der Feuerwehr und des Müttervereins und vieles mehr, konnte gemeinsam erfolgreich bewältigt werden.

Die Mitarbeiter der Tourist-Information bedanken sich an dieser Stelle bei allen Gastgebern für die kooperative Zusammenarbeit.

## Felsen am Rathaus



*Gut gesichert und in luftiger Höhe erfolgten die Baumfällarbeiten an den Felsen vor dem Rathaus*

Gut erkennbar und von weitem sichtbar sind seit Anfang September die Felsen am Rathaus. Diese waren in den letzten Jahren zunehmend von Bäumen, Sträuchern und Gehölz eingenommen worden.

Jetzt war es jedoch an der Zeit, die Felsen vom Bewuchs zu befreien. Hierbei hat die Gemeinde im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Aufgabe, vorhandenen Baum- und Gehölzbestand in einem gefahrlosen Zustand zu halten.

Dies betrifft nicht nur die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze des Gemeindegebietes, sondern auch die Auffahrt und die Umgebung des Rathauses. Neben Fahrzeugen unterschiedlicher Art werden Verkehrsflächen von Fußgängern, Wanderern und Radfahrern genutzt.

Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Eine Hauptgefahr stellen dabei vor allem abgestorbene Äste im Bereich der Baumkrone dar. Oft sind solche Äste erst bei genauerem Hinsehen sichtbar. Auffälliger, aber nicht minder gefährlich, sind kranke oder teilweise bereits abgestorbene Bäume.

Die Gemeinde kontrolliert daher alle Wander- und Fußwege in einem bestimmten Rhythmus, um seiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Bitte beachten Sie, dass Sie als Hauseigentümer ebenfalls der Verkehrssicherungspflicht unterliegen.

## Ende der Schulzeit



*Stephan Märkl, 1. Bürgermeister (l.), verabschiedete Ute Wulfekamp-Hilble, stellv. Schulleiterin, (2.v.l.) in den wohlverdienten Ruhestand. Rektorin Petra Anschütz (2.v.r) und Schulamtsdirektorin Gisela Ehrl (r.) bedankten sich bei ihr und wünschten ihrer Kollegin alles gute für den kommenden Ruhestand.*

sich an. Er dankte Wulfekamp-Hilble für Ihren unermüdlichen Einsatz um die Erziehung und Bildung der Grainauer Kinder und überreichte Ihr eine Dankesurkunde der Gemeinde.

Wulfekamp-Hilble unterrichtete seit 1994 an der Grainauer Grundschule. 2011 wurde sie zur stellvertretenden Schulleiterin ernannt. Bürgermeister Märkl merkte in seiner Dankesrede an, dass der gute Ruf der Grainauer Schule nicht zuletzt auf das Engagement der Lehrer zurückzuführen ist und dies letztendlich auch ein Mitverdienst von Frau Wulfekamp-Hilble sei.

Im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten des vergangenen Schuljahres wurde Ute Wulfekamp-Hilble in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nicht nur die Schulgemeinschaft der Volksschule Grainau sagte „Auf Wiedersehen“, auch Bürgermeister Märkl schloss

## Neues vom „Sagenhaften Bergwald“



Mit gleich fünf Armen wacht der Zuggeist über alle Besucher



Beindruckend große Baumstämme laden zum Ausruhen und Brotzeit machen ein

Nicht nur für Gäste sondern gerade für Einheimische bietet der Themenweg „Sagenhafter Bergwald“ immer etwas besonderes. Er verzaubert Jung und Alt. Damit dieser Wanderweg auch in Zukunft attraktiv bleibt, kümmern sich die Mitarbeiter des Bauhofes das ganze Jahr darum, dass alle angebotenen Stationen immer in einem einwandfreien Zustand erhalten bleiben bzw. neue Stationen hinzugefügt werden.

In diesem Sommer sind gleich drei Attraktionen entstanden bzw. neu gestaltet worden.

Der alte Zuggeist hat nach sechs Jahren durch Verwitterung seinen Kopf verloren. Jetzt erschufen die Bauhofmitarbeiter einen Zuggeist, der gleich mit fünf Armen über die Kinder wacht.

Einen neuen Standort bekam der alte große Bär. Er beobachtet jetzt vom Eingang aus, Höhe Höllentalstraße 6, alle Gäste, die den Weg erkunden und wünscht Groß und Klein viel Spaß beim Rundgang durch den sagenhaften Bergwald.

Desweiteren stellten die Bauhofmitarbeiter eine neue Ausruhmöglichkeit auf, die sie aus einem Baumstamm angefertigt hatten. Dies bietet nun allen



Ein herzliches „Grüß Gott“ vom großen Bären am Eingang zum „Sagenhaften Bergwald“

Wanderern die Möglichkeit zum gemütlichen Ausruhen und Verweilen.

Die Mitarbeiter der Tourist-Information geben gerne Aukünfte über den gesamten Verlauf des Wanderweges. Ebenfalls ist das Wanderbücherl zu diesem Themenweg in der Tourist-Information erhältlich. Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden des Weges und der Sagenstationen.

## Willkommen in der Grainauer Grundschule

Die Gemeinde Grainau freut sich, dass dieses Jahr 21 Kinder die erste Klasse der Grundschule Grainau besuchen. Wir wünschen allen Erstklässlern eine schöne, spannende und erfolgreiche Schulzeit bei uns im Zugspitzdorf.



Die 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Daniela Krop:

Quirin Adam, Johannes Huber, Imad Jaban, Fabian Korbion, Florian Lechner, Jeremy Löwe, Luca Neumeier, Tobias Nöhmeier, Jakob Seidel, Joseph Stifter, Felix Werner, Luca Winkler, Alexandra Gufler, Josefine Niederstätter, Pauline Riedel, Clara Rieger, Sonja Schmitt, Johanna Schröder, Alena Weißmann. Nicht mit auf dem Bild: Sofia Kesseberg und Helene Weise.

## Mittenwalder Kompanie fest in Grainauer Hand

Bei der Ausbildungs-Unterstützungs-Kompanie 233 Mittenwald (AusbUstgKp 233) wurde Anton Perktold, ein Grainauer, zum neuen Kompaniefeldwebel (Spieß) ernannt. Perktold freute sich, dass somit die bestehende Patenschaft zur Gemeinde Grainau umso mehr bekräftigt und gestärkt wird.

Die Gemeinde Grainau erklärte sich 2008 bereit, für die damals neugegründete 6. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 233 die Patenschaft zu übernehmen. 2015 fand eine Umbenennung zur Ausbildungs-Unterstützung-Kompanie 233 statt.

Jetzt will es ein glücklicher Zufall, dass ausgerechnet ein Grainauer, Anton Perktold, die Stelle als Kompaniefeldwebel bei dieser Kompanie am 9. September 2016 übernommen hat.

Dies ist in der Geschichte der Mittenwalder Bundeswehr einzigartig, dass ein Einheimischer der Patengemeinde auch zugleich zum Spieß der Kompanie ernannt wird. Bürgermeister Märkl zeigte sich sehr erfreut, dass Perktold diese Stelle angetreten hat und die enge Bindung zwischen der AusbUstgKp 233 und der Gemeinde noch mehr gestärkt wird.

Ebenfalls dankte Stephan Märkl dem ehemaligen Spieß, Markus Schuberth, für seinen unermüdlichen Einsatz bei allen Veranstaltungen zusammen mit der Gemeinde Grainau. Sei es nun bei den zahlreichen Gelöbnissen in den letzten vier Jahren, bei Patenschaftsschießen oder bei der Teilnahme zum Gedenken der Gefallenen anlässlich des Volkstrauertages. Anfang 2017 findet das nächste Gelöbnis in Grainau statt.



Bild v.l.: Stabsfeldwebel und Spieß Anton Perktold, Hauptmann und Kompaniechef Tim Thomsen, 1. Bürgermeister Stephan Märkl und Stabsfeldwebel Markus Schuberth (ehem. Spieß der AusbUstgKp 233)

## Per Umfrage gewinnen

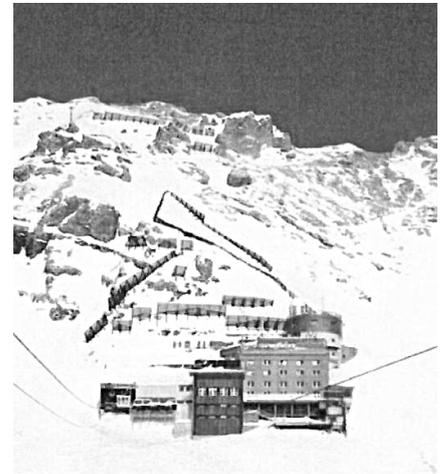
Die Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) ist an Ihrer Meinung interessiert!

Dr. Inga Beck, die neue Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des UFS möchte gerne von Ihnen erfahren, was Sie bereits über die UFS wissen, bzw. was Sie gerne darüber wissen würden. Sie bittet darum, einen kurzen Umfragebogen auszufüllen und diesen dann bei uns im Rathaus abzugeben.

Die Fragen beziehen sich z. B. darauf, wie oft Sie schon die Zugspitze besucht haben, ob Sie bereits etwas über die Umweltforschungsstation wissen, ob es auf der UFS einen Gastronomiebetrieb gibt oder welche Forschung auf der UFS betrieben wird.

Natürlich werden Ihre Daten dabei vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Unter allen Teilnehmern verlost die UFS fünf „Schneeferner-Pakete“. Den Fragebogen erhalten Sie entweder im Rathaus (1. Stock, Zimmer 13) oder auf der Homepage des Schneefernerhauses [www.umfrageonline.com/s/b94f063](http://www.umfrageonline.com/s/b94f063).



Für weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Inga Beck gerne zur Verfügung (Tel.: 0174 / 47 05 593).

## Hund und Kuh auf Du und Du

Für ein gutes Miteinander von Hundehaltern und Landwirten hat die Zugspitz Region Tipps in Form eines Flyers erstellt. Es geht u.a. darum, was den Hundekot so gefährlich für Weidetiere macht und welche Folgen es hat.

Da Kühe im Sommer auf der Weide am liebsten frisches, sauberes Gras fressen, graust ihnen natürlich vor Hundekot. Auf der Weide machen sie deshalb einen großen Bogen um den Kot. Beim Futter wird es da schon schwerer.

Weidetiere erkranken bereits bei leicht verschmutztem Gras. Im Hundekot können Erreger vorhanden sein, die sowohl bei Mensch und Tier Erkrankungen hervorrufen können, wie z. B. Salmonellen, Parasiten und Hundebandwurm. Wer Interesse an diesen Informationen hat, kann sich den Flyer im Rathaus abholen.



### Kurz notiert:

Seit Anfang September gelten neue Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei  
**Dienstag von 09.00-11.00 und 15.00 - 17.00 Uhr**  
**Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr**

## ASYLINGAP benötigt Ihre Hilfe

ASYLINGAP ist ein Informationsportal des Landkreises zur Asylpolitik. In Grainau engagiert sich dieser Kreis seit August 2013. Dabei kümmern sich ehrenamtlicher Helfer in zwei Asylunterkünften um die Bedürfnisse der Flüchtlinge.

Die Ehrenamtlichen vermitteln den Asylbewerbern durch regelmäßige Deutschkurse und Aktivitäten nicht nur die deutsche Sprache und Orientierungshilfen, sondern achten auch auf Benimmregeln, Teamarbeit und Strukturen. So geben sie auch unsere Kultur und Lebensweise weiter.

Auch konnte durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer bei Behörden-gängen und Vorstellungsgesprächen bereits ein großer Teil der Asylbewerber in eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung vermittelt werden. Bei kulturellen und sportlichen Aktivitäten wird eine gemeinsame Basis für ein harmonisches Zusammenleben geschaffen.

Aktuell sucht ein syrischer Zahnarzt, da er die Anerkennung erhalten hat und die Aufnahmeeinrichtung verlassen muss, eine private Unterkunft. Bitte helfen Sie, wenn Sie eine Wohnung/Zimmer zu vermieten haben. Sie können sich bei Regina Müller / Hotel Hirth unter der Tel.: 08821/8876 melden. Frau Müller wird dann weitervermitteln.

Sollten auch Sie Interesse haben, diesen Kreis zu unterstützen, dann können Sie sich auf der Internetseite „www.asylingap.de“, informieren und Kontakt zum Helferkreis Grainau aufnehmen.

## Altpapiersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren sammelt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Grainau auch heuer wieder Altpapier. Der Termin ist am **Samstag, 08. Oktober 2016**. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Tag gebündelt oder in Kartons an den Straßenrand. Die ersten Fahrzeuge sind ab 7.30 Uhr unterwegs.

Wenn Sie diese Aktion unterstützen, helfen Sie damit auch dem Verein bei seinen vielfältigen Aufgaben wie z. B. bei der Erhaltung der Kriegergedächtniskapelle.

## 65 Jahre zusammen

Auf ein erfülltes, gemeinsames Leben können Johann Hackl (88) und Irene Hackl (90) am Fest ihrer „Eisernen Hochzeit“ zurückblicken. Am 23. Juni 1951 fand die standesamtliche Trauung statt. In der Grainauer Pfarrkirche St. Johannes der Täufer gaben sich die Eheleute dann das kirchliche Ja-Wort.

Bürgermeister Märkl gratulierte im Namen des bayerischen Ministerpräsidenten Seehofer und selbstverständlich auch im Namen der Gemeinde Grainau ganz herzlich zu diesem feierlichen Jubiläum.

Irene Hackl stammt aus Schirmke/Leobschütz. Hans Hackl ist in Untergrainau geboren. Kennengelernt hat sich das Paar 1946 in den Amtsstuben von Herrn Dr. Konradi und da hatte es auch schon gefunkt, sodass sie 5 Jahre später vor den Traualtar traten.

Immer fest verwurzelt im Zugspitzdorf, arbeitete Frau Hackl bei verschiedenen Arbeitgebern, wobei sie bis zu ihrer Rente im Alpenhof angestellt war.

Hans Hackl durchlief die Ausbildung zum Bau- und Kunstschlosser und arbeitete in den Folgejahren bei verschiedenen Arbeitgebern bis er die letzten 20 Arbeitsjahre im Klinikum Garmisch-Partenkirchen angestellt war. Herr Hackl engagierte sich neben seiner Arbeit 32 Jahre lang für die Lawinenkommission Grainau. Auch war er Jahrzehnte lang für die Bergwacht Grainau tätig.

1964 kam Sohn Christian auf die Welt und heute gehören zwei Enkel zur Familie. Befragt nach dem Rezept für eine 65 Jahre währende gute Ehe, sagt Hans Hackl ganz klar: „Die schlechten Zeiten von damals haben uns so zusammen geschweißt, dass es für die Ewigkeit hält.“



*Bürgermeister Märkl gratulierte dem Ehepaar Irene und Johann Hackl herzlich zu 65 Jahren Eheglück*

## „Liebe und Blechschaden“

Mit dem Stück „Liebe und Blechschaden“ geht das Grainauer Bauerntheater heuer mit großem Erfolg in die Endphase der diesjährigen Spielsaison.

Toni Hinterleitner, der Bauer vom Tannberghof, verwechselt das Gaspedal mit der Bremse, als er eine junge, hübsche Anhalterin in seinem neuen Wagen mitnehmen will. Die Folge ist ein erheblicher Blechschaden. Er versucht nun mit Hilfe seines Freundes Max, den Schaden vor seiner Frau Marianne zu verbergen, da er in Sachen Autofahren seiner Frau viele Ratschläge, Lehren und Vorschriften mit auf den Weg gibt.

Der Zufall will es jedoch, dass Marianne am gleichen Tag auch den Wagen benutzt, obwohl ihr Mann es ihr verboten hat, um ihre Schwester vom Bahnhof abzuholen, und auf dieser Fahrt ebenfalls einen kleinen Unfall baut. Auch sie versucht, einer Strafpredigt ihres Mannes zu entgehen, indem sie den Wagen gleich nachts von Ferdl Hammerl, dem Ex-Verlobten ihrer Schwester, reparieren lässt. Da nun Hinterleitner am nächsten Morgen sein Auto ohne jeglichen Schaden in der Garage vorfindet, zweifelt nicht nur Max, sondern auch er selbst an seinem Verstand...

Die Aufführungen im Herbst sind noch am **Mittwoch, 5. und Dienstag 18.10.2016** im Grainauer Kurhaus, Saal Waxenstein. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Die Bewirtung erfolgt durch die Familie Lutz, Wirtshaus am Kurpark. In den Pausen spielt die Theatermusik. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Tel.: 9818-50.

## Vereine im Blickpunkt

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Schützengesellschaft „D'Waxlstoana Grainau“ vor. Der Vorsitzende, in diesem Fall 1. Schützenmeister Robert Mittermeier, wird dieses Mal unsere Fragen beantworten.

### Schützengesellschaft „D'Waxlstoana Grainau“



Robert Mittermeier, 1. Schützenmeister der Schützengesellschaft „D'Waxlstoana Grainau“ (siehe Bild) beantwortet unsere Fragen.

#### **Frage: Seit wann besteht der Schützenverein und wie kam er zu seinem Namen?**

Mittermeier: Der Verein wurde im Jahre 1895 von 20 schießbegeisterten Grainauern gegründet und das Vereinsleben seither nur durch die beiden Weltkriege unterbrochen. Der Verein wurde im heutigen Hotel „Waxenstein“, damals Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ gegründet und erhielt vermutlich wegen der schönen Aussicht auf die Waxensteine seinen Namen.

#### **Frage: Was ist Ihre Aufgabe im Schützenverein?**

Mittermeier: Ich bin als 1. Schützenmeister für die Führung des Vereins zuständig. Dazu gehört unter anderem das Abhalten von Ausschusssitzungen, die Durchführung von Preisverteilungen, Geburtstagsbesuche bei Mitgliedern, sowie auch das begleiten der Vereinsfahne zu Veranstaltungen im Dorf.

#### **Frage: Was können Sie uns zu den Sportstätten sagen?**

Mittermeier: Unsere 12 Schießstände sowie das Vereinslokal befinden sich im Dachgeschoss der Turnhalle am Kirchbühl. Dort kann mit Luftgewehr, Luftpistole und Zimmerstutzen geschossen werden. Zudem veranstalten wir jedes Jahr am Kirchweihwochenende ein Kleinkaliberschießen auf unserem 50 Meter Schießstand, direkt neben der Neuneralm.

#### **Frage: Welche Angebote haben Sie speziell für Jugendliche?**

Mittermeier: Wir bieten speziell für die Jugend einmal pro Woche ein abwechslungsreiches Trainingsschießen an. Zudem findet immer samstags ein Vortelschießen mit einer speziellen Wertung für die Jugend statt. Dabei handelt es sich um einen Wettkampf mit kleinen Preisen, sowie einer fortlaufenden Jahreswertung. Hier wird also Fleiß und regelmäßiges Training belohnt.

Mittermeier: Um am Training teilzunehmen muss man kein Mitglied im Verein sein. Jede Person ab 12 Jahren kann unverbindlich zu uns kommen und in das Vereinsleben hinein schnuppern. Um am Vortelschießen teilzunehmen muss man dann jedoch Mitglied im Verein werden. Am 05.10.2016 ab 18:00 Uhr veranstalten wir ein spezielles Schnuppertraining für alle, die sich für den Schießsport interessieren. Das reguläre Training findet ab 05.10.2016 immer mittwochs ab 19 Uhr statt. Die Mitgliedschaft kostet ca. 20 € jährlich für alle unter 18 Jahre. Über 18 Jahre kostet die Mitgliedschaft ca. 30 €.

#### **Frage: Muss man Mitglied im Verein sein, um am Schießstand zu trainieren und wenn ja, was kostet eine Mitgliedschaft?**

Mittermeier: Um am Training teilzunehmen muss man kein Mitglied im Verein sein. Jede Person ab 12 Jahren kann unverbindlich zu uns kommen und in das Vereinsleben hinein schnuppern. Um am Vortelschießen teilzunehmen muss man dann jedoch Mitglied im Verein werden. Am 05.10.2016 ab 18:00 Uhr veranstalten wir ein spezielles Schnuppertraining für alle, die sich für den Schießsport interessieren. Das reguläre Training findet ab 05.10.2016 immer mittwochs ab 19 Uhr statt. Die Mitgliedschaft kostet ca. 20 € jährlich für alle unter 18 Jahre. Über 18 Jahre kostet die Mitgliedschaft ca. 30 €.

#### **Frage: Muss ich mein eigenes Gewehr besitzen, oder werden diese vom Verein gestellt?**

Mittermeier: Der Verein besitzt 10 moderne Pressluftgewehre, die er Mitgliedern und Interessierten zur Verfügung stellt. Zudem stehen auch 3 moderne Luftpistolen und alles weitere, was zum Schießen nötig ist, zur Verfügung.

#### **Frage: Welche Veranstaltungen führt der Verein durch und kann man sich daran aktiv beteiligen?**

Mittermeier: Neben den bereits beschriebenen Angeboten führt der Verein auch im-

mer wieder Ausflüge durch. Zudem besteht die Möglichkeit, durch den Rundenwettkampf und weiterführende Meisterschaften, auch überörtlich an Preisschießen und Wettkämpfen teilzunehmen. Ab dem Erreichen der Oberbayerischen Meisterschaft wird auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück geschossen, dies ist für die meisten Schützen, ob alt, ob jung, ein besonderes Erlebnis.

#### **Frage: Welche Eigenschaften sollte ein guter Schütze mitbringen?**

Mittermeier: Anders als oft behauptet, handelt es sich beim Sportschießen nicht um „wildes Geballere“, sondern um eine Konzentrationssportart. Wer ein guter Schütze werden möchte muss lernen, sich über einen längeren Zeitraum zu konzentrieren und seinen Körper zu kontrollieren. Natürlich sollte man auch gerne am Vereinsleben und den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen, so dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Zudem wird jedem neuen Mitglied der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Sportgeräten vermittelt.

Sollte dies Ihr Interesse geweckt haben und Sie möchten gerne noch mehr über den Verein wissen oder ein Probetraining absolvieren, melden Sie sich bei Robert Mittermeier Tel.: 0170/5347128 oder schicken Sie eine E-Mail an: [schuetzen-grainau@gmx.de](mailto:schuetzen-grainau@gmx.de)

Besuchen Sie auch die Homepage [www.schuetzen-grainau.de](http://www.schuetzen-grainau.de). Zudem informiert der Verein auch auf Facebook über die kommenden Veranstaltungen auf der Seite SG d'Waxlstoana Grainau.



Aktive Schützen beim Training am Schießstand unter Aufsicht des 1. Schützenmeisters Robert Mittermeier (rechts im Bild)

## Veranstaltungen ab Oktober 2016

### Oktober 2016

- Mo. 03. 20.00 Uhr Kleine Nachtmusik, Raum Höhenrain  
 Mi. 05. 20.00 Uhr Bauerntheater, Saal Waxenstein  
 Fr. 07. Berg-Sportfest, Sportclub  
 So. 09. Bittgang nach Ettal  
 Mo. 10. 20.00 Uhr Kleine Nachtmusik, Raum Höhenrain  
 Sa. 15. 13.00 Uhr Kirchweih- und Gästeluftgewehr-  
 schießen auf der Neuneralm, Schützenverein  
 So. 16. 12.00 Uhr Kirchweihschießen auf der Neuneralm  
 Mo. 17. 20.00 Uhr Kleine Nachtmusik, Raum Höhenrain  
 Di. 18. 20.00 Uhr Bauerntheater, Saal Waxenstein  
 Fr. 21. bis So. 23. Anfangsschießen, Schützenverein  
 Sa. 22. bis So. 23. Werdenfelser Herbstausstellung  
 Mo. 24. 20.00 Uhr Kleine Nachtmusik, Raum Höhenrain  
 So. 30. Jahreshauptversammlung der Krieger- und  
 Soldatenkameratschaft  
 Internationaler Eibsee-Herbst-Lauf

### November 2016

- Mi. 02. 17.00 Uhr Blutspendetermin, kath. Pfarrheim  
 Fr. 04. Herbstversammlung der Bergwacht Grainau  
 Di. 08. 20.00 Uhr Treffen mit den Landwirten  
 Sa. 12. 18.00 Uhr Schützenamt in der kath. Pfarrkirche  
 18.45 Uhr Kranzniederlegung anläßl. des  
 Volkstrauertages am Kriegerdenkmal  
 Di. 15. 20.00 Uhr Terminabsprache 2017 der Ortsvereine  
 Mi. 16. Jahreshauptversammlung Bauerntheater  
 Sa. 19. Elisabethenamt, kath. Pfarrkirche  
 So. 20. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Grainau  
 Sa. 26. Kolping Gedenktag

### Veranstaltungen für Gäste und Einheimische:

Ortsführungen, Wanderungen, Kräutervorträge, Wassergymnastik  
 und vieles mehr. Informationen bei der Tourist-Information  
 Tel.: 08821 / 9818-50 oder unter [www.grainau.de](http://www.grainau.de)

## Blutspendetermin

Bereits heute möchten wir auf den nächsten Blutspendetermin hinweisen. Dieser findet am **Mittwoch, 2. November 2016**, von 17.00 bis 20.00 Uhr, im kath. Pfarrheim statt. Das Bayerische Rote Kreuz lädt alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu dieser Aktion ein. Die Mitarbeiter bedanken sich bereits jetzt bei allen Teilnehmern und freuen sich auf zahlreiche Beteiligung.



### Einladung

Sehr geehrte Grainauer  
 Bürgerinnen und Bürger,



wie Sie dieser Ausgabe entnehmen können, wird das Zugspitzbad diesen Herbst seine Pforten nicht schließen. Daher nutzen Sie doch mal wieder öfters die Vorzüge des Grainauer Schwimmbades. Lassen Sie sich verwöhnen. Genießen Sie das Solebecken mit Massagedüsen und seinem 34° Grad warmen Wasser. Entspannen Sie in unseren Saunen oder im Dampfbad mit genüsslichen Aromadüften oder tauchen Sie ein in die Farben, welches die neuste LED-Technologie Ihnen im Schwimmbad bietet.

Auch wenn Sie nur ein paar Bahnen schwimmen wollen, heißen wir Sie recht herzlich in unserem Schwimmbad willkommen. Mit diesem kleinen Programm helfen Sie Ihrem Körper, gesund und fit zu bleiben. Nutzen Sie auch unsere preiswerte Abendkarte für die letzten zwei Betriebsstunden.



Über Öffnungszeiten und Preise informieren Sie sich bitte unter  
 Tel.: 08821 / 9818-26 oder unter [www.grainau.de](http://www.grainau.de) im Internet.  
 Ihre Schwimmbad-Mitarbeiter

## Dorf Galerie

### „100 Jahre Walter Rizzi“



### Eine Gemälde-Ausstellung des Vereins Bär und Lilie

Die Ausstellung findet zu Ehren des bekannten und beliebten Kunstmalers Walter Rizzi statt, der heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Sie zeigt anhand zahlreicher Gemälde, wie sich der Maler im Laufe seiner Schaffenszeit künstlerisch entwickelt hat.

**Noch bis zum 16.10.2016**

Freitag bis Sonntag  
 jeweils von  
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Dorf Galerie - Krepbach 4  
 82491 Grainau**

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,  
 Am Kurpark 1, 82491 Grainau  
 Redaktion: Eva Reindl, Tel.: 9818-14  
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister S. Märkl